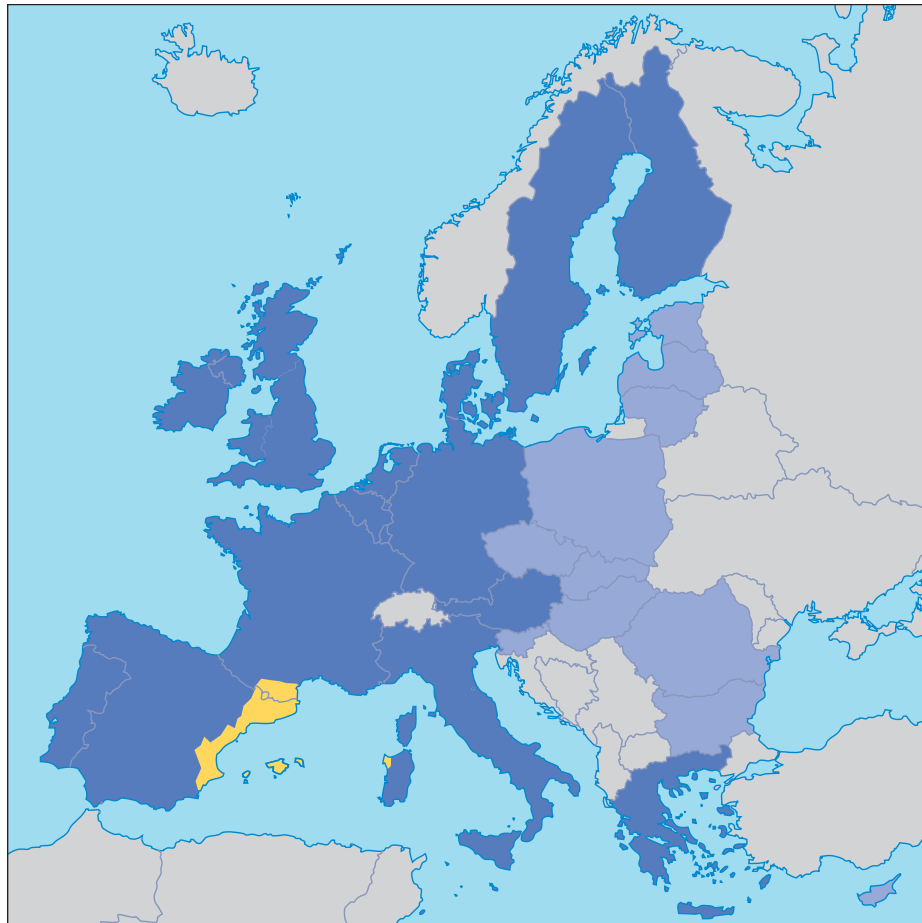


Katalanisch, die Sprache von elf Millionen Europäern

Herkunft, Gebiet und Bevölkerung

Die zu den romanischen Sprachen gehörende katalanische Sprache entstand zwischen dem 8. und 10. Jahrhundert in den Grafschaften der Spanischen Mark, also dem Gebiet des karolingischen Reichs beiderseits der Pyrenäen. Während des 12. und 13. Jahrhundert breitete sie sich im Zuge der territorialen Eroberungen der katalanisch-aragonesischen Krone nach Süden und Osten aus; die Sprachgrenze lag mit dem Ende der Regierungszeit Jakob (*Jaume*) I. fest.

Europa und die Länder katalanischer Sprache.



Das katalanische Sprachgebiet erstreckt sich auf eine Fläche von 68.000 km² mit einer Bevölkerung von 11.380.000 Menschen (Tabelle 1) und gliedert sich in sieben Territorien, die sich auf vier Staaten verteilen: Andorra, Spanien mit dem grössten Flächen- und Bevölkerungsanteil, Frankreich und Italien.

Tabelle 1. Territoriale und demografische Gliederung des katalanischen Sprachgebiets (1996)

GEBIET	STAAT	FLÄCHE (km ²)	BEVÖLKERUNG
Andorra	Andorra	468	64.311
Katalonien	Spanien	31.895	6.090.040
Balearen	Spanien	5.014	760.379
Valencia (Land)	Spanien	23.291	4.009.329
Weststreifen (Aragon)	Spanien	3.672	50.000
Nordkatalonien (Frankreich)	Frankreich	4.166	369.476
Alghero (Sardinien)	Italien	224	38.316
SUMMEN		68.730	11.381.851

QUELLE: Spanische Gebiete, Bevölkerungsstatistik von 1996. Andorra, regierungsamtliche Statistik von 1994. Alghero und Nordkatalonien, Enciclopèdia Catalana für 1994.

Das katalanische Sprachgebiet



Wie bei den meisten Sprachen kann man auch innerhalb der katalanischen geographische Varietäten unterscheiden: Nordwestkatalanisch, Valencianisch, Zentralkatalanisch, Nordkatalanisch bzw. Roussillonais, Balearisch und Algherino. Auf den Balearen bezieht sich die volkstümliche Bezeichnung häufig auf die jeweilige Insel (*Mallorquí, Menorquí, Eivissenc, Formenterer*); im Autonomiestatut von Valencia (Land) fand die volkstümliche Bezeichnung Eingang: Valencianisch.

Kenntnisse der katalanischen Sprache

Auf Grund der voneinander abweichenden geschichtlichen und politischen Gegebenheiten sind die Kenntnisse der katalanischen Sprache in den Gebieten, in denen sie zu Hause ist, unterschiedlich. Die steuerlichen und meldeamtlichen Erhebungen der Jahre 1986, 1991 und 1996 wurden dazu genutzt, Informationen über den Grad der Sprachkenntnisse zu erlangen. Aus ihnen lässt sich entnehmen, dass insgesamt etwa 7.300.000 Personen in der Lage sind, die katalanische Sprache zu sprechen, und etwa 9.800.000, sie zu verstehen. Abgesehen davon gibt es weltweit katalanische bzw. balearische Volksgruppen mit mehr als

200.000 Mitgliedern, die sich im familiären Rahmen weiterhin der katalanischen Sprache bedienen.

Detailliertere Daten ergeben sich aus Tabelle 2. Zum richtigen Verständnis sei angemerkt, dass sich die darin ausgewiesenen Prozentangaben nicht unmittelbar auf die Bevölkerungsgesamtzahlen beziehen, vielmehr in Katalonien auf Personen von über zwei, in Valencia (Land) von über drei und auf den Balearn von über fünf Jahren.

Darüber hinaus ergeben sich die Angaben für Katalonien aus der amtlichen Bevölkerungsbefragung des Jahres 1996, die für Valencia (Land) und die Balearn hingegen aus der Anwendung der auf die Fähigkeiten bezogenen Prozentsätze des Jahres 1991 auf die Bevölkerungszahlen des Jahres 1996.

Tabelle 2. Kenntnisse der katalanische Sprache nach Gebieten (1996)

GEBIETE	BEVÖLKERUNG	KÖNNEN SIE SPRECHEN		KÖNNEN SIE VERSTEHEN	
Andorra	64.311	49.519	77,0%	62.381	97,0%
Katalonien	6.090.040	4.506.512	75,3%	5.683.237	95,0%
Balearn	760.379	473.322	66,7%	629.641	88,8%
Valencia (Land)	4.009.329	1.969.703	50,6%	3.199.085	82,1%
Weststreifen (Aragon)	50.000	45.000	90,0%	47.250	94,5%
Nordkatalonien (Frankreich)	369.476	125.622	34,0%	203.211	55,0%
Alghero (Sardinien)	38.316	17.625	46,0%	20.000	52,2%
SUMME	11.381.851	7.187.303	63,1%	9.844.805	86,5%

QUELLE: Für Katalonien, IDESCAT. Für die Balearn und Valencia (Land), sprachliche Erhebung von 1991 und Bevölkerung von 1996. Für Andorra, regierungsamtliche Befragung von 1994. Für Aragon und Alghero/Alguer, Schätzungen. Für Nordkatalonien, Befragung Media-Pluriel von 1997. Eigene Bearbeitung.